

In starker Tiroler Liga will der SV Telfs im Mittelfeld landen

Morgen Freitag Meisterschaftsauftritt gegen den SVI – Trainer Walter Saurer fordert von seinem Team drei Punkte ein

Fünf Abgänge, nur ein Neuzugang! Der SV Telfs setzt auch in der neuen Tiroler-Liga-Saison, die morgen um 19.30 Uhr mit dem Heimspiel gegen den SVI beginnt, verstärkt auf den eigenen Nachwuchs. „Das ist die Linie des Vereins. Und ich bin bereit, diese mitzutragen“, sagt Trainer Walter Saurer, der zum Saisonstart einen Dreier fordert.

Von Peter Leitner

Elmar Wolf (Oberperfluss), Manfred Wolf (Haiming), Christian Glatz (Rietz), Andreas Bucher (Ziel unbekannt) und Peter Ziegler (Karriereende) haben dem SV Telfs den Rücken gekehrt. In Neuzugänge wurde vor der Spielzeit 2010/2011 dennoch nicht wesentlich investiert. Geholt wurde alleine Thomas Perstaller von den Amateuren des FC Wacker Innsbruck.

Von ihm erwartet sich Coach Walter Saurer einiges: „Thomas hatte natürlich zuletzt noch Anpassungsschwierigkeiten. Er ist für uns im Sturmzentrum ein wichtiger Mann, wird deshalb viel mehr angespielt als er das in der Vergangenheit vielleicht gewohnt war. Er muss deshalb in seine neue Rolle erst hineinwachsen.“

Ergänzt wurde der Kader durch einige junge Spieler. Celal Demirkan (16), Suyayid Emergen und David Beiler (beide 15) hat der Coach aus der zweiten Mannschaft in den Kader der ersten berufen. Der 20-jährige Christoph Mittermair und der 18-jährige Mehmet Yigit gehören diesem schon länger an.

Beiler wird bereits morgen seine Feuertaufe erleben. Er muss im Spiel gegen den SVI den urlaubenden und verletzten Stammtorhüter Georg Possard ersetzen. „Wir haben volles Vertrauen in den jungen Mann“, stellt Saurer klar. Fehlen werden im Auftaktspiel zudem Stefan Ebenbichler und Rupert Christandl, die ebenfalls nicht fit sind.

Als Saisonziel gibt der Coach ebenso wie Obmann Michael Kerschbaum einen gesicherten Mittelfeldplatz aus. „Das ist machbar, wenn wir vor Verletzungen halbwegs verschont bleiben“, ist Saurer überzeugt. „Wenn wir unten rein rutschen, sind wir selber Schuld“, ist die Meinung des Vereinsobersten.

Als Favoriten für den Meistertitel sieht Saurer die SPG Axams/Götzens, den SC Schwaz, den SV Kirchbichl und den SV Matri. Und der Auftaktgegner SVI? „Der liegt in unserer Reichweite. Deshalb erwarte ich mir auf eigener Anlage auch drei Punkte. Wir wollen zum Ligastart ein Feuerwerk abliefern.“

Mit der Vorbereitung war der Cheftrainer zufrieden: „Es herrscht eine tolle Kameradschaft in der Truppe und die Burschen haben voll mitgezogen. Jeder hat eine sensationelle Einstellung gezeigt. Bei jedem Training waren 17 bis 19 Leute anwesend. Unentschuldigtes Fernbleiben hat es, so wie ich das zum Trainingsstart gefordert hatte, kein einziges Mal gegeben. Wenn wir weiterhin so konzentriert arbeiten, bin ich davon überzeugt, dass wir in der in dieser Saison äußerst starken Tiroler Liga auf alle Fälle bestehen können.“

Testspiele des SV Telfs

SPG Mieminger Plateau – SV Telfs 0:5 (0:2). Tore Telfs: Martin Struggl, Mario Haselwanter, Benjamin Pohl, Christoph Mittermair, Eigentor.

SK Rietz – SV Telfs 6:7 (2:4). Tore Telfs: Thomas Perstaller (2), Bernhard Mittermair (2), Mario Petuzzi, Ali Yigit, Mario Haselwanter (Elfmeter).



Trainer Walter Saurer (links) setzt in der neuen Saison unter anderem auf die Torjägerqualitäten von Neuzugang Thomas Perstaller. Fotos: Leitner

FC WACKER INNSBRUCK



Marcel Corner

Schade! Die Absage des Spiels bei Red Bull Salzburg hat uns nicht wirklich ins Konzept gepasst. Unsere Mannschaft war richtig heiß auf dieses Westderby. Und beim amtierenden Meister hat es nach dem Ausrutscher im Europacup doch eine gewisse Verunsicherung gegeben. Ich bin sicher, wir hätten in dieser Partie ganz gute Chancen gehabt.

Jammern bringt aber nichts. Wir waren am Samstag im Stadion. Das Spielfeld war ganz einfach völlig unbespielbar. Der Ball ist keinen Zentimeter vom Rasen weggesprungen, blieb sofort im Wasser liegen.

Für uns gilt es jetzt den Blick wieder nach vorne zu richten. Vor uns liegt das extrem schwere Spiel gegen Sturm Graz. Die Steirer haben ihre beiden bisherigen Spiel gewonnen, liegen mit dem Punktemaximum auf Rang zwei der Tabelle und haben noch keinen Gegentfer kassiert. Das wird am Sonntag ab 18.30 im Tivoli eine ganz schwere Nuss, die wir knacken müssen. Ich freue mich auf die Partie ebenso wie auf das Wiedersehen mit meinem ehemaligen Teamkameraden Andreas Hölzl, der im Team von Sturm längst eine fixe Größe ist. Natürlich hoffen wir von Wacker-Seite wieder auf eine ähnlich tolle Publikumsunterstützung wie wir sie gegen Rapid genießen konnten. Mit den Zuschauern als zwölften Mann ist wieder sehr viel möglich.

TIROLERLIGA



Dem Ball im Visier hat Mittelfeldmotor Mario Haselwanter. Morgen Freitag beginnt die neue Tiroler-Liga-Saison für den SV Telfs mit dem Heimspiel gegen den SVI.